



WILDERNESS FEIERT DEN WELTPFLANZTAG MIT EINEM GANZHEITLICHEN AUFFORSTUNGSPROGRAMM

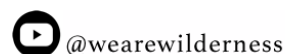
März 2024 – Aus Anlass des Weltpflanzungstages und des Internationalen Tages des Waldes der Vereinten Nationen im März dieses Jahres erneuert Wilderness sein Engagement für seinen dreigleisigen Ansatz zur Wiederaufforstung, der die zentralen Impact-Pfeiler des Unternehmens - Empower, Educate und Protect - verkörpert.

"Durch die Unterstützung lokaler Baumschulen helfen wir bei der Aufzucht von Setzlingen, die nicht nur zu unseren Wiederaufforstungsbemühungen beitragen, sondern auch die wirtschaftliche Situation dieser Menschen verbessern. Ein Teil unseres Lehrplans für den Öko-Club **Children in the Wilderness (CITW)** lehrt die Kinder die Bedeutung der Aufforstung und sorgt dafür, dass eine Generation heranwächst, die den inneren Wert der Wälder versteht. Darüber hinaus arbeiten wir mit verschiedenen Naturschutzpartnern wie Ecoexist in Botswana zusammen, um die landwirtschaftlichen Methoden zu verbessern und so den Bedarf an ausgedehnten Anbauflächen zu verringern und den Schutz natürlicher Lebensräume zu gewährleisten. Zusammen bilden diese Programme eine ganzheitliche Strategie, die sich nachhaltig auf die Umwelt und die Gemeinden unserer Partner auswirkt", so Vince Shacks, Impact Manager der Wilderness-Gruppe.

Die bedeutenden Aufforstungsmaßnahmen von Wilderness in Wilderness Bisate, Wilderness Sabyinyo und Gishwati Forest in Ruanda sind ein wichtiger Bestandteil der Biodiversitätspläne des Unternehmens und stehen im Einklang mit globalen Initiativen zur Förderung der ökologischen Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes.

Die mehr als 100.000 einheimischen Bäume, die in Bisate in der Nähe des Volcanoes-Nationalparks in Ruanda gepflanzt wurden, haben diesen zuvor degradierten Standort in einen blühenden Wald verwandelt, in den zahlreiche Wildtierarten zurückgekehrt sind.

"Bis zum 4. März haben wir in Bisate, Sabyinyo und Gishwati insgesamt 134.848 Bäume gepflanzt", sagte Jason Glanville, Umweltmanager von Wilderness Ruanda.





WILDERNESS

Dazu gehören auch zusätzliche Aufforstungsmaßnahmen zur Renaturierung des Gebiets rund um unsere neue Lodge Wilderness Bisate Resere, die im September 2024 eröffnet werden soll, um die ökologische Gesamtwirkung weiter zu verbessern."

Im Sinne des Kreislaufgedankens werden nicht-einheimische Pflanzen wie Eukalyptus, der in der Region sehr gut gedeiht, entfernt – aber nichts wird verschwendet. Das abgeschnittene Gestrüpp wird als Brennholz für Bisate verwendet und kommt den umliegenden Gemeinden zugute. Alle Gäste, die diese Grundstücke besuchen, sind eingeladen, sich an der Aufforstung zu beteiligen, indem sie Bäume aus den einheimischen Baumschulen vor Ort pflanzen und so zu einem wichtigen Teil dieser Erfolgsgeschichte des Naturschutzes werden.

Inspiziert von den wirkungsvollen Aufforstungsinitiativen in Bisate hat der Öko-Club der nahe gelegenen CITW-Partnerschule Nyabitsinde Primary School vor kurzem eine eigene Baumpflanzungsinitiative gestartet. Sie pflanzten stolz über 210 einheimische Setzlinge, die in ihrer eigenen Baumschule gezogen wurden. Dies spiegelt ihr Engagement für den gemeinschaftlichen Naturschutz wider und unterstreicht die aktive Beteiligung von jungen Naturschützern.

"Die Anpflanzung von Bäumen zur Wiederherstellung von Lebensräumen ist eine gute Initiative, aber sie bringt auch die Verantwortung mit sich, sicherzustellen, dass nur einheimische Baumarten verwendet werden und dass die Anpflanzung nur auf Flächen erfolgt, die für die Bewaldung vorgesehen sind. Aus diesem Grund wollen wir alle Pflanzaktionen mit einem starken Bildungsauftrag verbinden und untersuchen, wie wir aus diesen Aktivitäten kleine Unternehmen entwickeln können", schloss Vince.

Über Wilderness:

Wilderness ist ein weltweit führendes Unternehmen für Naturschutz und Gastfreundschaft, das unvergessliche und exklusive Abenteuer bietet, die sich positiv auf den Naturschutz und die Gemeinden auswirken. Wilderness ist in acht Ländern mit mehr als 60 außergewöhnlichen Camps und Lodges vertreten, und trägt zum Schutz von rund 2,3 Millionen Hektar exklusiver Wildnis bei. Sein Ziel ist es, diese Fläche bis 2030 zu verdoppeln. Wilderness bietet seit vier Jahrzehnten eindrucksvolle Reisen an, die 1983 in Botswana ihren Anfang nahmen. Das Ziel von Wilderness ist heute stärker denn je: Gemeinsam die Wildnis der Welt zu vergrößern.

www.wildernessdestinations.com

